



AN DIE MEDIEN

Vision NEMO: Fondation Franz Weber schlägt Weltneuheit für Basel vor

Eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist gegen den Bau von Grossaquarien in der Schweiz. Dies zeigt eine gfs-Umfrage im Auftrag der Fondation Franz Weber (FFW). Die FFW stellt sich daher gegen das Projekt «Ozeanium». Sie lanciert heute stattdessen ein innovatives, weltweit neuartiges Konzept für Basel: Vision NEMO.

Im geplanten und gestern vorgestellten «Ozeanium» sollen auf dem Basler Heuwaage-Areal in 30 Aquarien und 4'000 Kubikmeter Wasser gefangene Haie, Riesenkraken, Rochen, Thunfische, Korallenfische, ja ganze Korallenriffe gezeigt werden.

Doch wie stehen die Schweizer zum Bau eines Grossaquariums? Die FFW wollte es genauer wissen und gab bei gfs-zürich eine entsprechende Umfrage in Auftrag. Die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage sprechen eine deutliche Sprache.

61 Prozent der Befragten Personen in der Deutsch- und Westschweiz lehnen Grossaquarien eher bis deutlich ab. Nur gerade 29 Prozent befürworten solche Projekte. Folgen zusätzliche Infos über die Problematik rund um den Fang und Transport von sowie um die Haltung von Meerestieren in Grossaquarien, so steigt die Ablehnung gar auf 76 Prozent.

«Kein «Ozeanium» kann dem Ozean Gutes bringen», sagt Vera Weber, Vizepräsidentin der FFW. «Grossaquarien sind weder innovativ noch nachhaltig. Fast alle in Aquarien gehaltenen Meerestiere werden rücksichtslos ihrem natürlichen Lebensraum entrissen, mit allen Schäden, die das mit sich bringt. Die Resultate sehen wir deshalb als Auftrag, uns für eine völlig andere Idee einzusetzen.»

Meeresbiologin Monica Biondo unterstreicht: «Nur gerade zwei Dutzend der über 1'800 Korallenfisch-Arten, die der Aquarienhandel heute anbietet, lassen sich überhaupt kommerziell nachzüchten. Die übrigen müssen immer von neuem wild nachgefangen werden.» Vom Fang bis ins End-Aquarium, sterben bis zu 80 Prozent der Fische.

Als Impuls für Basel lanciert die Fondation Franz Weber deshalb ihr neues Projekt «Vision NEMO»: Für echte Bildung, echten Meeresschutz, echte Nachhaltigkeit und einmalige Unterhaltung. Siehe hierzu auch www.vision-nemo.org

VISION NEMO – DER IMPULS

Vision NEMO ist das erste multimediale Fenster zum Ozean. Ein Konzept, wo Meerestiere in ihrem natürlichen Lebensraum gezeigt, beobachtet und erforscht werden können, ohne sie real ins Aquarium zu holen.

Mittels aktueller und zukünftiger Technologie präsentiert Vision NEMO die Weltmeere so wie sie wirklich sind. Die Schönheiten und die Probleme. Vision NEMO vernetzt Publikum, Forschung, Wissenschaft, Tier-, Arten- und Umweltschutz in nie dagewesener Weise.

Vom Korallenwunder in den Tropen bis zur Schönheit der Polarmeere. Vom Tiefseegraben bis zu den Mangrovenwäldern an Asiens Küsten. Vision NEMO bringt Sie hin. Erleben Sie sinnliche, interaktive Reisen durch bewegende, dreidimensionale Bild- und eindruckliche Klangwelten. Tauchen Sie ein in bunte Korallenriffwelten – gefahrlos für Sie, Meerestiere und Korallenriff. Schwimmen Sie mit einer Schule Delfine, studieren Sie interaktiv das Verhalten von jagenden Buckelwalen. Spüren Sie in tiefster Tiefsee-Finsternis neues Leben auf. Vision NEMO macht es möglich.

Vision NEMO ist aber weit mehr als ein revolutionärer Erlebnispark. So wird Vision NEMO zum vernetzten Lehr-, Lern- und Forschungsplatz. Besuchen Sie mit Ihren Kindern oder Ihrer Schulklasse richtige Forschungsstationen, blicken Sie den Meeresforschern bei Ihrer Arbeit über die Schulter– zeitecht, dank Live-Cams. Beobachten Sie mit ferngesteuerten Kameras Meerestiere im Meer. Weltweit.

Technik

Die virtuelle und interaktive Präsentation der blauen Wunderwelt der Ozeane durch Vision NEMO ist heute realitätsnäher als das überholte Konzept eines Ozeaniums. Computeranimation, IMAX- und XD-Technologie, einhüllende und interaktive Projektion, augmented Reality, Sensoriktechnologie, verbunden mit immer neueren Errungenschaften machen Vision NEMO zum sinnlich-aktiven, zum unvergesslichen Erlebnis.

Vision NEMO will in Zusammenarbeit mit führenden Kapazitäten neue Technologien entwickeln, diese testen und vorantreiben. Vision NEMO , ein Ort der Zukunft. Visionär. Bahnbrechend. Immer aktuell. Der Zeit voraus. Immer einen neuen Besuch wert.

Forschung

Schutz, Forschung, Umweltbildung und Technologie. Auf diesen vier Säulen baut das Konzept von Vision NEMO auf. Sie versorgen Vision NEMO in verständlicher Sprache mit den neusten Erkenntnissen zum komplexen Ökosystem Meer und dessen Schutz. Ob Kinder oder ältere Generationen, ob Laien oder Experten, sie alle profitieren vom steten Austausch von Informationen.

Denn nur wer den Lebensraum Ozean kennt und seine Bedrohungen begreift, wird ihn auch schützen können und wollen. Für Vision NEMO ist deshalb zentral, dass mit seinem Erlös gleichzeitig Meeresschutzgebiete sowie Forschung zum Verständnis und zum Schutz der Meere und der Meereslebewesen finanziert werden. Davon profitiert Vision NEMO als Bildungsstätte wiederum ganz direkt.

Mehr Infos: www.vision-nemo.org

Kontakt: Vera Weber, veraweber@ffw.ch, 079 210 54 04